

Das fünffte ist die Nahrung / dann die außgebrauchte Frucht wirdt nicht dann durch Milch vnd Fewr ernehrt / karg vnd langsam weil sie jung ist / vnd so vester ihn hungert / wirt er mit gekräfftigten Beinen in die jungen gebracht / in welche / so er kompt / hilfft er vnd vereiniget sich selber / vnd also mustu in disem Werck auch thun / vnd wisse daß ohne werme nimmermehr nichts geboren wirt / vnd eine vbermessige hitz macht ihn verderben / vnd ein kaltes zugesichertes verjaget ihn bald / durch ein messiges vnd liebliches Bad aber / vnd ein lindes Fewr / werden die verzehrlichen Feuchtigkeiten des Leibs auß gezogen. Daher spricht Mercurinus:

Nach dem wirdt die Nahrung dem Kind /
Ein Liecht auch zubereitet gschwind.
Das Fewr das Wasser meistert sehr /
Der Ofen nahrung reichet her.

Dauon vnser Lapis auch ein geboren Kind geneñet wirdt / vnd Plato im Buch der Turba sagt / ehre den König der da auß dem Fewr kompt / gekrönet mit einer Kron / vnd erleuchtet ihn biß er zum vollkommenen alter kompt / vnd sollet ihn nicht verbrennen noch verjagen / durch brennung vbermässigen Fewrs / dann so er vbertrieben wirdt / so nimbt er seine Krafft von vns / welches Vater Sol ist / die Mutter aber Luna, welche hat getragen den Wind in seinem Bauch oder in seinem Leibe / vnd sein Nutrix ist Terra, wirdt aber ernehret durch sein Milch / das ist Spermate, auß welchen er ist gewesen vom anfang / er werde derwegen getrencket mit seinem mercurio, offft vnd öffter / wenig vnd messiglich / biß daß er trincke daß ihn benüget / &c. Alsdann wie gesaget Hali / wirdt es seyn ein Corpus, von wegen erhaltung der Farben / Tinctur / vnd wirdt sein eine Tinctur / wegen erhaltung der Farben / vnd wirdt seyn ein Farbe / wegen anzeigung der Tinctur / in welchem ist das Liecht vnd natürliche Leben: Daher ist dises der rechte Weg / die kurze summarische vollkommenheit / vnd die erhaltung des ganken Wercks. O liebster Freund / in sonders geliebter / durch dises erzehlete kanstu leichtlich verstehn die verborgene Wort / vnd erkennen / daß sie alle wol vberlein kommen / vñ daß kein Werck sey dann das /

e iij so ich